

Presseinformation Nr. 1/2023

Bonn, Baden-Baden, Ettlingen, den 28. Februar 2023

**Neue Evaluierungen für das Jahr 2022 zum Thema
„Verantwortung von Anfang an!“ mit erneut
positiven Ergebnissen**

1. Die Präventionsbroschüre „Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit“ wurde von 90 Prozent der Schwangeren, die die Broschüre mit der „Happy Mom“-Tasche erhalten haben, gelesen und führte zu dem Ergebnis, dass 72 Prozent der Leitfaden-Interessenten im Jahr 2022 gelernt haben, in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.
2. Eine zweite Evaluierung 2022 zur Präventionsbroschüre „Verantwortung von Anfang an!“ mit der Verteilstelle IDS Servicegesellschaft für Informationen im Gesundheitswesen, Baden-Baden, ergab, dass die informierten Frauen angaben, über die vorgenannte Broschüre zu 84 Prozent gelernt haben, in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

Die Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit“ wird mit wissenschaftlicher Unterstützung der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Münster (UKM) und der FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde vom „Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e. V. (BSI) zur Aufklärung und Information in der Schwangerschaft und Stillzeit in Bezug auf alkoholhaltige Getränke bereits seit Anfang 2009 nachhaltig pro Jahr neu veröffentlicht und verteilt.

Die Broschüre wird seit dieser Zeit jährlich insbesondere an Gynäkologen, Schwangerschafts-Beratungsstellen, Hebammen etc. – u. a. über die sogenannte „Happy Mom“-Tasche in Kooperation mit dem Berufsverband der Frauenärzte e. V. (BVF) – direkt von Gynäkologen an Schwangere mit dem Mutterpass sowie weiteren relevanten Informationen weitergegeben (Auflage: 100.000 Stück/2022). Des Weiteren wurde sie über die Verteilstelle IDS Servicegesellschaft für Informationen im Gesundheitswesen, Baden-Baden (Auflage: 150.000 Stück/2022) verteilt. Die Broschüren wurden zusätzlich über die „Geschenkbbox „For You“ (Auflage: 50.000 Stück/2022) an Schwangere distribuiert.

Seit Beginn der Präventionsinitiative wurden rund 5,4 Millionen Exemplare bis Ende 2022 zielgenau eingesetzt und verteilt.

Dabei wird die „Happy Mom“-Tasche pro Jahr an ca. 6.000 bestellende Gynäkologen in Deutschland flächendeckend anteilig verteilt.

Gemäß der Evaluierung 2022 fühlten sich 85 Prozent der „Happy Mom“-Taschen-Empfängerinnen durch dieses Medium gut informiert. 89 Prozent der Schwangeren, die die „Happy Mom“-Tasche direkt vom Gynäkologen im Zeitraum Juni 2022 bis Februar 2023 erhalten haben (rund 100.000 Taschen), haben die hierin enthaltene Broschüre „Verantwortung von Anfang an! – Leitfaden für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit“ des „Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung“ gelesen. Rund 82 Prozent waren mit dem Inhalt und der optischen Gestaltung sehr zufrieden. 52 Prozent der schwangeren Befragten gaben an, mit der Broschüre neue Informationen und Wissen erworben zu haben; 80 Prozent informierten, durch das Lesen der Broschüre zu wissen, wie alkoholhaltige Getränke auf das ungeborene Leben wirken. 72 Prozent der beteiligten und befragten Personen der Evaluierung (n = 962) bestätigten, durch die Broschüre informiert zu sein, in der Schwangerschaft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten. Dabei informierten 73 Prozent, dass sie diese Information gerne in gedruckter Form lesen, nur 6 Prozent hätten diese gerne über Social Media-Kanäle erhalten.

Die Verteilung der Broschüre über die IDS Servicegesellschaft für Informationen im Gesundheitswesen ergab – gemäß der Auswertung der Fragebögen für den Befragungszeitraum Juni bis Dezember 2022 und gemäß einer Bundesbürger-Befragung über den verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol in der Schwangerschaft (Anzahl der eingegangenen auswertbaren Fragebögen n=169), dass die Informationen aus der Broschüre „Verantwortung von Anfang an!“ den befragten Frauen bereits zu 64 Prozent bekannt waren, dass sie jedoch mit der Broschüre noch 73 Prozent neues Wissen erlernt haben, da der Inhalt der Broschüre und insbesondere die Verhaltenstipps realitätsnah und anschaulich sind (87 Prozent). Die Lesenden haben durch die Broschüre gelernt, wie Alkohol auf das ungeborene Leben wirkt (92 Prozent) und zu 84 Prozent angegeben, durch die Broschüre in der Schwangerschaft in Zukunft ganz auf alkoholhaltige Getränke zu verzichten.

Dr. Reinhold Feldmann als wissenschaftlicher Berater der FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde begrüßt die aktuellen Evaluierungsergebnisse: *„Diese Ergebnisse sind prozentual in etwa so erfreulich wie im letzten Jahr, da sie zeigen, dass durch die Verteilung des ‚Leitfadens für den Verzicht auf alkoholhaltige Getränke in Schwangerschaft und Stillzeit‘ des ‚Arbeitskreises Alkohol und Verantwortung‘ die betroffenen Schwangeren 2022 zu rund 75 Prozent gelernt haben, auf alkoholhaltige Getränke ganz zu verzichten. Wir werden diese Arbeit nachhaltig fortsetzen und ausbauen – im Interesse des Ziels: ‚9 Monate 0 Promille – aus Liebe zum Kind‘.“*

„Mit der erneuten Verteilung der Broschüre ‚Verantwortung von Anfang an!‘ – bereits im 13. Jahr – engagiert sich der ‚Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung‘ des BSI für eine umfassende Information und Aufklärung der Verbraucher/innen – insbesondere der Zielgruppe: Schwangere und Stillende. Diese Information werden auch aufgrund der erneut guten Evaluierungsergebnisse nachhaltig fortgesetzt“, so BSI-Geschäftsführerin Angelika Wiesgen-Pick.

Ergänzend zu der Broschüre „Verantwortung von Anfang an!“ wurden Plakate „Das gesunde Kind“ in gynäkologischen Praxen seit 2009 bis Ende 2022 insgesamt über 64.500 Stück – verteilt. Zum Internetauftritt vergleichen Sie www.verantwortung-von-anfang-an.de („9 Monate 0 Promille – aus Liebe zum Kind“).

- Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten -

Ansprechpartner:

„Arbeitskreis Alkohol und Verantwortung“ des BSI
Bundesverband der Deutschen Spirituosen-Industrie
und -Importeure e. V. (BSI)

Geschäftsführerin: Angelika Wiesgen-Pick

Urstadtstraße 2, 53129 Bonn

Tel.: 0228 53994-0, Fax: 0228 53994-20

E-Mail: info@bsi-bonn.de

Internet: www.spirituosen-verband.de

Wissenschaftliche Beratung:

In Münster:

Dr. Reinhold Feldmann

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

des Universitätsklinikums Münster (UKM)

Albert-Schweitzer-Campus 1, 48149 Münster

Tel.: 0251 83-41096

E-Mail: feldrei@uni-muenster.de

In Walstedde:

Dr. Reinhold Feldmann

FASD-Ambulanz der Tagesklinik Walstedde

Dorfstraße 9, 48317 Walstedde

Tel.: 02387 9194-6100, Fax.: 02387 9194-8610

E-Mail: feldmann@tagesklinik-walstedde.de